

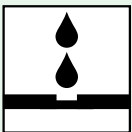
vdw 495

HaftSchlämme

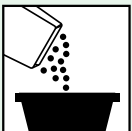
Klebemörtel zur Haftverbesserung von Pflaster- und Plattenbelägen für den Innen- und Außenbereich.



für leichte bis schwere Verkehrsbelastung



wasser- undurchlässig



gebrauchsfertig



früh begeh- und belastbar

- zementgrau



*Höchste Qualität!
MPA-bestätigt!*

GftK

Qualität für Profis

weitere Eigenschaften



- hohe Haftverbesserung
- hoher Frostwiderstand
- hohe Haftzugfestigkeit

- wasserundurchlässig
- chromatarm nach TRGS 613
- umweltfreundlich

Technische Daten

Beschreibung

vdw 495 HaftSchlämme ist ein hoch kunststoffvergüteter, hydraulisch erhärtender, wasserundurchlässiger, hochwertiger Haftvermittler zum Verlegen von Pflaster- und nicht durchscheinenden Plattenbelägen wie Steinzeug, Spalt- und Natursteinen auf geeignetem Drainbettungsmörtel. **Testfläche anlegen!**

Bindemittel: Normzemente mit Additiven, chromatarm nach TRGS 613
Lieferform: Sack 25 kg

Materialkennwerte

Haftzugfestigkeit: > 2,0 N/mm²
Lagerstabilität: 9 Monate trocken und frostfrei

Verarbeitungsdaten

MV der Komponenten: 5 bzw. 7 Liter Wasser pro 25-kg-Sack, je nach gewünschter Verarbeitungsart
Verarbeitungszeit: ca. 60 Minuten bei 20 °C nach Materialaufbereitung
Reifezeit: ca. 2 Minuten
Fußbodenheizung: geeignet
Außentemperatur: mind. 5 °C, max. 25 °C
Untergrundtemperatur: mind. 5 °C, max. 25 °C

Umwelt

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 – schwach wassergefährdend
Entsorgung: Abfallschlüssel 170101, 101314

Mit diesen Hinweisen wollen wir aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Arbeitsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen unter der kostenlosen Rufnummer 0 800 / 800 850 800 oder unter Technik@gftk-info.de stets zur Verfügung. Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie in jedem Fall unseren ausführlichen Prospekt „Anwendungstechnische Hinweise“. Diesen können Sie bei Ihrem Händler oder direkt bei uns anfordern!

Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann weder allein aus den Hinweisen dieser Produktinformation noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden, es sei denn, dass der Inhalt der Beratung von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt wird. Mit Erscheinen dieser Produktinformation verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit.

Rheinbach-Flerzheim im Januar 2017

Verarbeitung



Unterbau, Tragschichten und Bettung vorbereiten



5 bzw. 7 l Wasser vorlegen



vdw 495 hinzufügen und homogen anrühren



Tauchen ...



... quasten ...



oder mit dem Zahnschachtel auftragen.



Verlegung „frisch in frisch“



Nachbehandlung beachten!

Voraussetzungen:

Unterbau und Tragschicht müssen ausreichend eben, tragfähig und wasserführend sein sowie den zu erwartenden Belastungen entsprechen! Sie müssen so bemessen sein, dass keine schädlichen Verformungen auftreten. Außen- und Untergrundtemperatur > 5 °C, max. 25 °C.

Haftschlämme mischen:

Zur Herstellung eines schlämmfähigen Mörtels zum Quasten oder Tauchen **vdw 495 HaftSchlämme** mit max. 7 Liter (für 25 kg Trockenmörtel) sauberem, kaltem Wasser mit geeignetem Rührwerk ca. 2 Minuten homogen anrühren. Reifezeit ca. 2 Minuten, anschließend nochmals kurz aufrühren. Zur Herstellung eines standfesten Mörtels zum Aufbringen mit einem Zahnschachtel **vdw 495 HaftSchlämme** mit max. 5 Liter (für 25 kg Trockenmörtel) sauberem, kaltem Wasser nach o. g. Mischzeit anrühren. Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

Mörtelverarbeitung:

Die angerührten Haftschlämme mittels Quast oder durch Tauchen, bzw. mit einem Zahnschachtel auf die saubere Unterseite des Belages vollflächig und satt auftragen. Die Verlegung des mit Haftschlämme versehenen Belages sollte in dem noch frischen Bettungsmörtel erfolgen („Frisch in Frisch“). **vdw 495 HaftSchlämme** ist vor rascher Austrocknung zu schützen. Die Offenporigkeit der Bettung im Fugenbereich muss erhalten bleiben.

Nachbehandlung:

Die folgenden Punkte beziehen sich auf eine Temperatur von 20 °C und 65% relative Luftfeuchtigkeit (hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Abbindezeit).

Absperrung der frisch verlegten Flächen über einen Zeitraum von mindestens 24 Stunden. Nach 24 Stunden sind die Flächen verfugbar. Mörtel 12 Stunden vor rascher Austrocknung und Regen schützen. Nach 7 Tagen voll belastbar.

Verarbeitungshinweise

Verbrauchsmengen
ca. 1,6 kg/m²/mm

Liefergebinde

Farbe	Verpackung (Sack)	Artikel-Nr.
zementgrau	25 kg	495001.825

Notizen

vdw

Mörtelsysteme

Sicher bauen im System!

vdw

FugenMörtel

vdw

HaftSchlämme

vdw

BettungsMörtel

Nutzen Sie unsere kostenfreie Servicehotline:

Tel.: 08 00/800 850 800

Wir stehen Ihnen gern bei Ihrem Projekt zur Seite!

oder per E-Mail: technik@gftk-info.de



facebook.de/gftkmbh



twitter.com/gftk_mbh

Ihr Ansprechpartner

**Gesellschaft
für technische Kunststoffe mbH**
Kottenforstweg 3
D-53359 Rheinbach-Flerzheim

Telefon: +49 (0) 22 25 / 9157-0
Telefax: +49 (0) 22 25 / 9157-60
mail@gftk-info.de
www.gftk-info.de